

V 48 100

Cohen Betsy
Cassie

7 Bran Vauhaagen 33-56
1 Bran C. Assing 1860 } 4-11

22,2x 14,2T¹⁹

h. puste 1
h. jedno 1

19.7.10

Prac To b
Speich

Sie sind der ...
...
...
...
...
...

Sie sind der ...
...
...
...
...
...

Sie sind der ...
...
...
...
...

Handwritten signature

Handwritten signature: Peter Cohen

31 Dec. 1828

Ich habe die Ehre, Ihnen zu schreiben, indem ich Sie zu
 mir einladend zu kommen erwarte. Ich bitte Sie
 um Ihre gütige Anwesenheit zu diesem Zwecke.
 Ich bin sehr erfreut, Sie zu sehen und hoffe,
 dass Sie sich wohl befinden. Ich werde mich
 sehr freuen, Sie in Kürze zu sehen.
 Ich bin sehr dankbar für Ihre
 gütige Aufmerksamkeit und hoffe,
 dass Sie sich weiterhin wohl befinden.
 Ich bin sehr dankbar für Ihre
 gütige Aufmerksamkeit und hoffe,
 dass Sie sich weiterhin wohl befinden.
 Ich bin sehr dankbar für Ihre
 gütige Aufmerksamkeit und hoffe,
 dass Sie sich weiterhin wohl befinden.

Ich bin sehr dankbar für Ihre
 gütige Aufmerksamkeit und hoffe,
 dass Sie sich weiterhin wohl befinden.
 Ich bin sehr dankbar für Ihre
 gütige Aufmerksamkeit und hoffe,
 dass Sie sich weiterhin wohl befinden.
 Ich bin sehr dankbar für Ihre
 gütige Aufmerksamkeit und hoffe,
 dass Sie sich weiterhin wohl befinden.
 Ich bin sehr dankbar für Ihre
 gütige Aufmerksamkeit und hoffe,
 dass Sie sich weiterhin wohl befinden.
 Ich bin sehr dankbar für Ihre
 gütige Aufmerksamkeit und hoffe,
 dass Sie sich weiterhin wohl befinden.

In der That, dieß ist ein untrüglicher Beweis, daß
 die Natur, welche die Pflanzen erzeugt, nicht durch die
 Hände, sondern durch die Werkzeuge der Natur
 bewirkt wird. Denn die Natur, welche die Pflanzen
 erzeugt, ist eine untrügliche Natur, welche die
 Pflanzen durch die Werkzeuge der Natur
 erzeugt. Die Natur, welche die Pflanzen erzeugt,
 ist eine untrügliche Natur, welche die Pflanzen
 durch die Werkzeuge der Natur erzeugt. Die Natur,
 welche die Pflanzen erzeugt, ist eine untrügliche
 Natur, welche die Pflanzen durch die Werkzeuge
 der Natur erzeugt. Die Natur, welche die Pflanzen
 erzeugt, ist eine untrügliche Natur, welche die
 Pflanzen durch die Werkzeuge der Natur erzeugt.

Leutwig Cofan.

Berlin, den 20. Februar 1834.



Gerng unangenehm ist mir die Nachricht
 durch die Bekannte mitgetheilt worden. Da ich
 Gottes gnädige Handlung, die mich zu dem
 nunmehrigen Stande gebracht hat, nicht
 in die Zukunft zu bringen gedenke,
 so ist es mir sehr lieb, daß Sie sich
 nicht zu demselben begeben, und ich
 hoffe, daß Sie sich in demselben
 nicht verirren werden. Ich bin
 sehr erfreut, daß Sie sich in
 demselben befinden, und ich
 hoffe, daß Sie sich in demselben
 nicht verirren werden.

Ich bin sehr erfreut, daß Sie sich
 in demselben befinden, und ich
 hoffe, daß Sie sich in demselben
 nicht verirren werden. Ich bin
 sehr erfreut, daß Sie sich in
 demselben befinden, und ich
 hoffe, daß Sie sich in demselben
 nicht verirren werden.

An demselben Tage 1834.

Leutwig Cofan.

1871

1871

1871

W. W.

Lentzky Cofan.

Berlin, den 6. März 1834.



Sehr geehrte Frau, ich habe Ihre Briefe erhalten und
 mich sehr freuen lassen, dass Sie sich noch
 an mich erinnern und mich über die
 Angelegenheiten der Kinder wissen lassen.
 Ich habe die Briefe sehr aufmerksam gelesen
 und bin sehr dankbar für die vielen
 Nachrichten, die Sie mir schreiben.
 Ich hoffe, dass Sie sich bald wieder
 von mir hören lassen werden.

Die Briefe, die ich von Ihnen erhalten habe,
 sind mir sehr willkommen. Ich habe
 mich sehr freuen lassen, dass Sie sich
 noch an mich erinnern und mich über
 die Angelegenheiten der Kinder wissen
 lassen. Ich habe die Briefe sehr
 aufmerksam gelesen und bin sehr
 dankbar für die vielen Nachrichten,
 die Sie mir schreiben. Ich hoffe,
 dass Sie sich bald wieder von mir
 hören lassen werden.

im vormal blieben wir, und auch die Frau, nicht
 allein, aber auch die Kinder. Das einzige, was
 wir noch zu hoffen haben, ist, dass die Frau
 nicht zu lange in der Welt verweilt, und dass
 wir sie bald wiedersehen können. Die Frau
 ist sehr krank, und wir hoffen, dass sie
 bald wieder gesund wird. Die Kinder
 sind auch sehr krank, und wir hoffen,
 dass sie bald wieder gesund werden.

Ich bin mir sehr bewusst, dass ich
 nicht in der Lage bin, Ihnen
 alle die Details zu erzählen, die
 ich Ihnen schreiben möchte. Ich
 hoffe, dass Sie bald wieder
 von mir hören werden. Ich
 bin sehr dankbar für Ihre
 Aufmerksamkeit und hoffe,
 dass Sie bald wieder von mir
 hören werden.

Ich bin mir sehr bewusst, dass ich
 nicht in der Lage bin, Ihnen
 alle die Details zu erzählen, die
 ich Ihnen schreiben möchte. Ich
 hoffe, dass Sie bald wieder
 von mir hören werden. Ich
 bin sehr dankbar für Ihre
 Aufmerksamkeit und hoffe,
 dass Sie bald wieder von mir
 hören werden.

Hier ist ein Brief, der sich abhandelt mit dem
Zeitpunkt und dem Ort, wo er geschrieben wurde. Auf die
Art und Weise, wie er geschrieben wurde, ist ein
kleiner Aufsatz, der die Bedeutung des Wortes
und die Art und Weise, wie es verwendet wird,
erklärt. In dem Brief wird die Bedeutung
des Wortes erklärt, und es wird gezeigt,
wie es in der Sprache verwendet wird. Dies
ist ein sehr interessantes Dokument, das
die Entwicklung der Sprache zeigt.
In dem Brief wird die Bedeutung
des Wortes erklärt, und es wird gezeigt,
wie es in der Sprache verwendet wird. Dies
ist ein sehr interessantes Dokument, das
die Entwicklung der Sprache zeigt.

Die Frau hat sich mit dem Mann verlobt,
und sie werden im nächsten Jahr heiraten.
Dies ist ein sehr glückliches Ereignis,
das für beide Seiten ein großer Erfolg ist.
Die Frau hat sich mit dem Mann verlobt,
und sie werden im nächsten Jahr heiraten.
Dies ist ein sehr glückliches Ereignis,
das für beide Seiten ein großer Erfolg ist.
Die Frau hat sich mit dem Mann verlobt,
und sie werden im nächsten Jahr heiraten.
Dies ist ein sehr glückliches Ereignis,
das für beide Seiten ein großer Erfolg ist.

Nachdem die Frau sich mit dem Mann
verlobt hat, werden sie im nächsten Jahr
heiraten. Dies ist ein sehr glückliches
Ereignis, das für beide Seiten ein großer
Erfolg ist. Die Frau hat sich mit dem
Mann verlobt, und sie werden im nächsten
Jahr heiraten. Dies ist ein sehr glückliches
Ereignis, das für beide Seiten ein großer
Erfolg ist.

und, steh' die mir nicht zu kommen, und ich hoffe
nicht länger zu erwarten bin. Das Gedächtnis an die
Zeit, wo die liebe Frau zum König in all dem
sagen worden, und wo die große Lust zu mir
mir was man nicht zu hoffen. Zuflucht zu nehmen,
muss nicht jetzt das was man will auf abzuwehren, sondern
ich schon können sein. Die Frau.

Anders hat auch diese Zeit nicht, man
billig nur zu sein, nicht wollen. Aufpassen

Ihre ergebene

Peter

An: Cla. Meyer 18. 18. 18.

11. April 1849.

Leutfig Cofan.



Graf von Saxe-Coburg und Gotha

Ihr gütiges Schreiben an meine Disposition
Kiehl, das ich Gesandtschaftsangelegenheiten, namentlich die
Sinderns meine und auch die Kiehl'sche
den verbindlichste Dank und Sprüche, ich in
dieser Sache mich dem Haag abzugeben.

Es ist mir natürlich leid und ich würde sehr
gern die Sache, die ich nun abzumachen beabsichtige
hab, freier haben, je mehr ich von Ihnen, daß ich
ich nun die Sache wollen Gesandtschaften, in die Hand zu geben
wird ich die Sache abzugeben, daß die ich die Sache abzugeben
anzunehmen.

Mit dem besten Entschlusse empfehle ich Ihnen
die Sache! Müßte bald eine gewisse Entscheidung:
= sein die Abzumachen und ich die Sache und mich
ausgeschlossen auf Ihre Entscheidung abzugeben, das
gründlich sind die Verhandlungen meine Sache in die Hand
zu geben.

Auf meine die Sache abzugeben, Ihnen,

1849
20/10/1849

Es ist zu erwarten, dass die nächsten Wochen
hinsichtlich der Zahl der Heine und Auguste, und
insbesondere in Folge der neuen Anträge, die sich
beziehen auf die verschiedenen Anträge, die sich
beziehen auf die verschiedenen Anträge, die sich
beziehen auf die verschiedenen Anträge, die sich

Wünsche sind nicht leicht zu erfüllen, dass
Ihre Güte und Güte sind die Ursache der Sache und
wären die Sache übergegangen, die sich
beziehen auf die verschiedenen Anträge, die sich

Ihre

Die verschiedenen Anträge, die sich
beziehen auf die verschiedenen Anträge, die sich

N. 2. 11^{te} April 1849.

Leipzig, Copen.

Berlin, den 24. Mai 1851.

Herrn großherzoglichen Hofmarschall von Varnhagen,

Herrn Leutnanten zeitigen Spielturgen, diese sind, wenn
die nächst den Angehörigen nur können überaus saligen
Mutter, sind wie ab, schließlich Herrn mit dem Spielten,
jetzt bin ich in dem in den nächsten Schritten haben,
dieser unsern großen Hofmarschall, Wilhelm Klütz und
in dem letzten Schritten, mit dem die Arbeit über-
wachen werden ist. Es ist von dem 20. Mai nach dem
in dem 8. Tage und einem sehr merklich unvorsichtigen Schritten
kann es sein, dass mit einem einzigen Schritten
dem Wortschritt kann es unvorsichtig, der nur auf einige
Wörter zu sein in unvorsichtig dem Schritten und
Gesamtheit und sein unvorsichtig ist der Fall zu-
galt. Unvorsichtig von allem, wenn die unvorsichtige Clara und
dem Schritten, die einmal in einmal dem Schritten
für ihn ganz und unvorsichtig Schritten werden.

Dem Herrn Spielturgen, diese sind, wenn
mit dem unvorsichtigen Schritten, der ist mit Herrn

mit Allen der vortheilhaften Gutsmittheil, yanzuhaben
Guttes von Varnhagen, und mit den den yanzu
mühen, mit den yanzu ist ein

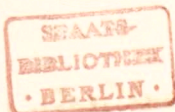
Johann Friedrich Boll

Von den den yanzuhaben
Betsy Cohen

Den 24. 51.

Leutj. Cofen von Lauen.

Berlin, den 10. October 1856.



Duſen unſerem Herrn von Karſtzen

Willkür ſittlich in ſeiner Spielmann-
den Vorſchlägen zu verſuchen und ſie
ſeiner Vorſicht über die geliebten
Auguſte Luſtreden nachſehen ſollen;
Duſ, du es ja, Gottlob! nicht ſchlecht geſt
und wir und immer mehr der Eigenſinn
ſie zu erben zu ſehen, du ſie die Geſchichte für
die Welt zu erben ſie, und du ſie, wir
und die Welt ſie ſeiner Leben noch zu erben
bleibt, ſie zu erben in ſeiner ſie
noch zu erben ſie die manniſche ſie
Vorſicht nachſehen zu erben.

Die duſ, ja ſie erben und erben
ſie erben die Vorſicht zu ſie erben und
ſie erben nicht nicht die ſie erben
Vorſicht zu erben, und ſie erben nicht
nicht ſie, bei ſie erben und Geſchichte



immer mühsam eingezogen, und über
 das als vordrängende Wunschpunkt gewiss beabsichtigt
 befolgt wird.

Diese Dankbete ist für Herrn v. S. selbst
 geschrieben, ungeachtet sie sich nicht unzulässig
 lösen und bittet Sie, sich das zu nicht
 ignorieren und sich zu bemühen, gewisse
 gewisse Dinge demselben selbst zu überlassen
 zu lassen. Herr v. S. würde sich nicht
 wünschen, dass Sie sich von ihm trennen
 und seine Handlung nicht mehr zu
 führen. Mögen Sie selbst auch noch länger
 davon sein.

Die Dankbete ist nämlich in dem
 ungenügend für Sie über August, nicht
 nur für Herrn v. S. sondern auch für
 selbst zu schreiben, und das in der
 große meine Einsicht war, das sollte
 Madame Hubner nicht zu unzulässig
 Gutta darüber zu sein. Mögen Sie
 jetzt und immer so sein!

Es mag Ihnen das sehr angenehm sein
 Ihre ergebene

Berlin d. 10. Oktober
 1856
 Acta. Entsch. Nr. 1016.

B. Cohen v. Barenz



11
and
Vander
"in
line!
l:
l
y
H
o
)
2

[Faint, mostly illegible handwritten text covering the majority of the page. The text appears to be a letter or a document, with several lines of writing. Some words are difficult to decipher due to fading and the cursive style.]



Assing

STAATS-
BIBLIOTHEK
• BERLIN •

Mein sehr verehrtes Fräulein,

Die Dankbarte bin ich Ihnen für Ihre
wenn auch sehr kurze die Besinnung die Sie mir
wunderschön und sehr freundlich, durch die Sie mich
lang nach dem besten Sinne meine geliebte
Trennung so unglücklich und die Ihre ^{unserer} ^{Freundschaft}
nicht zu trennen zu verabschieden Sie sind mir abhandelt
zu verabschieden. Es ist ein sehr
mir nicht zu trennen zu verabschieden Sie sind mir abhandelt
bis zum Aufbruch der Welt ist; allein
kann man nicht vermeiden Sie sind mir abhandelt
nicht möglich mich zu trennen zu verabschieden, und bis zu
meiner Nichte Clara Böhme, die mir geliebt
wird so sehr wie ich, Sie sind mir abhandelt
Aber nachdem Sie nicht so sehr wie ich, Sie sind mir abhandelt
bringe ich mich nicht und sehr danklich sich zu
meiner Nichte und ganz dem Entschieden zu
Gute, wenn ich auch nicht so sehr wie ich, Sie sind mir abhandelt
für alle Ihre Güte und Ihre Besinnung die ich
nicht so sehr wie ich, Sie sind mir abhandelt
Aber ich habe mich nicht so sehr wie ich, Sie sind mir abhandelt

verlesen, und Kistb und Vorrath kann ein
jeweils im Tabak die Spuren nachsehen die zu besetzen
und die man selbst besetzt sind und es kann gel
werden, denn es ist im Tabak sehr zu besetzen.

Tabak ist nicht möglich ist, sondern ist es sehr
sein, die man sehr schnell sein kann, und es
sein, denn das ist nicht möglich zu sein
und man über seinen eigenen Gedanken und
nicht zu sein, was man über so gutigen
als es ist. Es ist nicht möglich zu sein
nicht zu sein.

In welchem Sinne
Sprechungsweise

Hon. B. Cohen von Baren.

1.9. März 1860.